

Climate Change Resilience Services.

Wir unterstützen Unter-
nehmen bei der Bewertung,
Minderung und dem
Reporting von Klimarisiken





Autoren:

Amar Rahman

amar.rahman@zurich.com

Principal Risk Engineer

Global Head Climate Change Resilience Services

Zurich Resilience Solutions

Commercial Insurance

Zurich Insurance Group



Belinda Bates

belinda.bates@zurich.com

Expert Climate Data & Analytics

Climate Change Resilience Services

Zurich Resilience Solutions

Commercial Insurance

Zurich Insurance Group

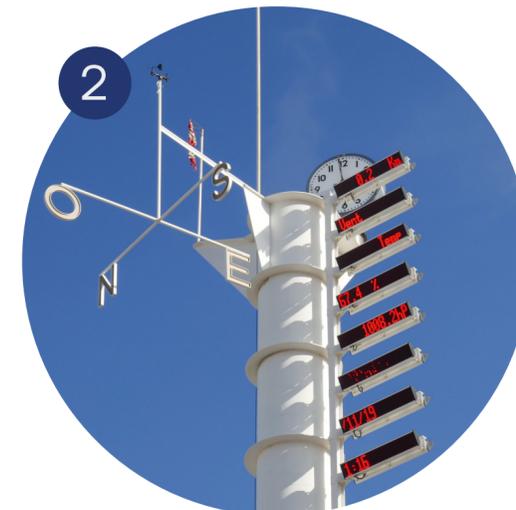
Die **Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD)** ist ein Rahmenwerk, das es Unternehmen ermöglicht, über ihre Nachhaltigkeitsinitiativen zu berichten, sie zu quantifizieren und zu überwachen.

In dem Reportingprozess werden verschiedene Ressourcen und Stakeholder innerhalb eines Unternehmens einbezogen.

Wie in diesem Dokument dargelegt, kann das Angebot der **Zurich Climate Change Resilience Services (CCRS)** Unternehmen bei ihrer TCFD-Berichterstattung unterstützen. Das Angebot konzentriert sich auf drei spezifische Bereiche:



CCRS hilft bei der Adressierung der spezifischen TCFD-Empfehlungen. >



CCRS kann bei dem Reporting von klimabedingten physischen Risiken für Geschäftsberichte unterstützen. >



CCRS bietet Analysen der finanziellen Auswirkungen und entsprechende Lösungen, um das klimabezogene physische Risikoprofil des Unternehmens zu verbessern. >



Schrittweises Vorgehen:

Das CCRS der Zurich besteht aus drei Phasen, die jeweils unabhängig voneinander oder in Kombination für aktuelle (Naturgefahren) oder zukünftige (Klimawandel) Risiken durchgeführt werden können:

Phase 1: eine Account-Analyse, über mehrere Standorte hinweg

Dazu gehören zwei notwendige erste Schritte:

1. Überprüfung der Datenqualität
2. Festlegung des Umfangs mit den Stakeholdern des Kunden

An diese Schritte schließen sich an:

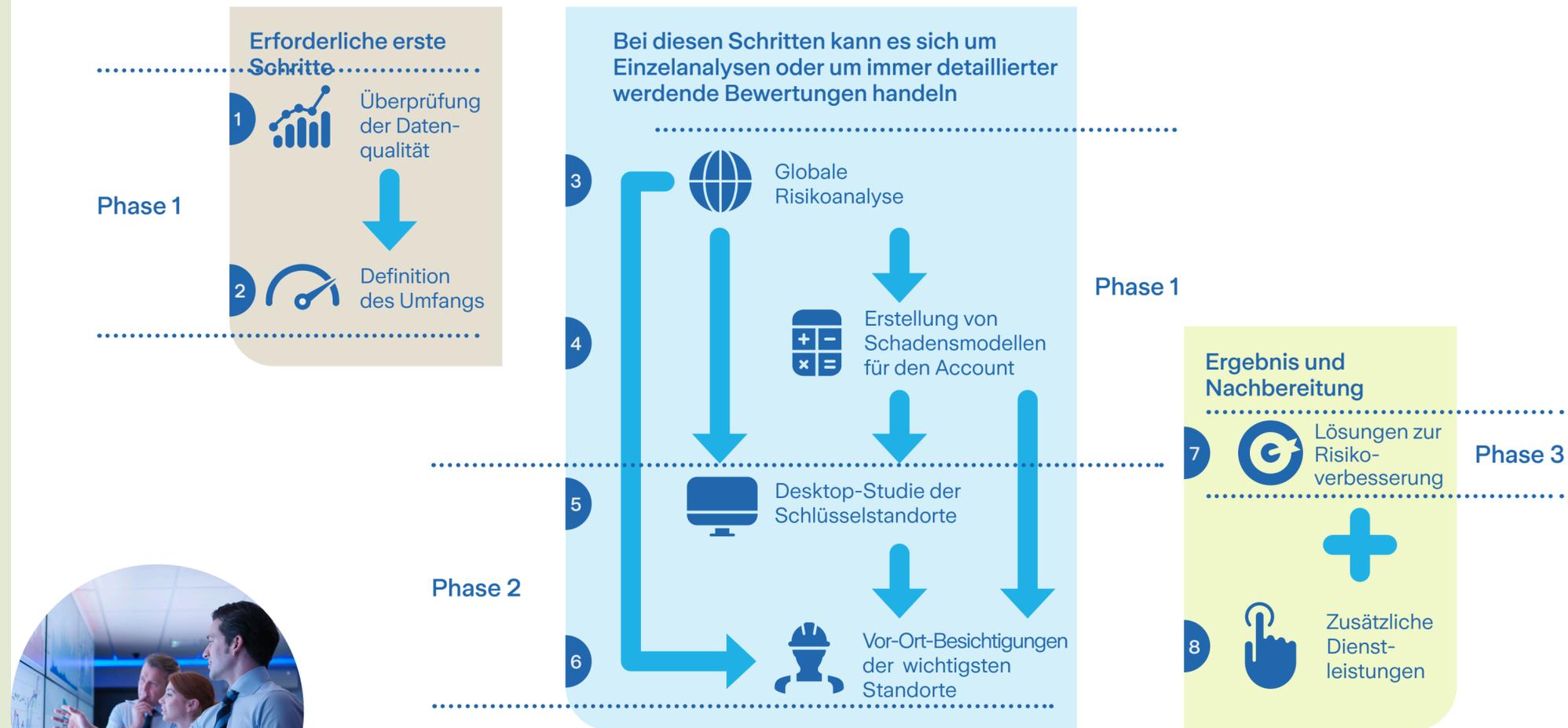
- Globale Risikoanalyse, oder
- das Erstellen von Schadensmodellen für den Account

Phase 2: Bewertung der wichtigsten Standorte

- Desktop-Studie, oder
- Besuch vor Ort

Phase 3: Entwicklung von Lösungen zur Risikoadaptation

- Planung und Umsetzung von Lösungen zur Risikoverbesserung



Einzelheiten darüber, wie Ihr Unternehmen von einer fachkundigen Bewertung Ihres Klimarisikos profitieren kann, finden Sie auf unserer Website zum Thema Widerstandsfähigkeit gegen den Klimawandel und in unserem Factsheet. [➤](#)





1

Wie die CCRS Unternehmen dabei helfen können, Antworten auf die Empfehlungen der TCFD zu formulieren

Um diese Frage zu beantworten, schauen wir uns einige der Kernelemente der TCFD an und zeigen, wie die CCRS Unternehmen helfen können, darauf einzugehen.

Wir werden uns die folgenden Komponenten des TCFD-Rahmenwerks ansehen:





1 Wie die CCRS Unternehmen dabei helfen können, Antworten auf die Empfehlungen der TCFD zu formulieren

Um diese Frage zu beantworten, schauen wir uns einige der Kernelemente der TCFD an und zeigen, wie das CCRS Unternehmen helfen kann, darauf einzugehen.

Wir werden uns die folgenden Komponenten des TCFD-Rahmenwerks ansehen:



a. Wie beschreibt ein Unternehmen die klimabezogenen Risiken und Chancen, die es kurz-, mittel- und langfristig identifiziert hat?

Zurich CCRS schlägt vor, in einem ersten Schritt mit einer globalen Risikoanalyse (Risiko-Screening) zu beginnen, die einen Überblick über die physischen Gefahren gibt, denen ein Portfolio von Standorten oder Lieferantenstandorten ausgesetzt ist, sowie über die spezifischen Gefährdungsstufen für einzelne Standorte oder Lieferanten. Auf diese Weise lassen sich die wichtigsten Gefahren und potenzielle Hochrisikostandorte ermitteln.

Die Gefährdungsstufen werden qualitativ dargestellt - von sehr hoch bis niedrig, definiert auf der Grundlage der physikalischen Parameter jeder Gefahr -, um Unternehmen den Vergleich zwischen verschiedenen Gefahren in verschiedenen Zeiträumen und für verschiedene Klimaszenarien zu erleichtern.

b. Welche Auswirkungen können klimabezogene Risiken und Chancen auf den Betrieb, die Strategie und die Finanzplanung eines Unternehmens haben?

Zur Beantwortung dieser Frage kann es sinnvoll sein, für wichtige oder risikoreiche Standorte eine Schätzung der finanziellen Auswirkungen und Verluste vorzunehmen. In der Regel wird dies in einem zweiten Schritt nach einer globalen Risikoanalyse durchgeführt.

Dies könnte auch eine Skizzierung von Szenarien beinhalten, die mögliche Auswirkungen aufzeigen, z. B. die

Auswirkungen des Klimawandels auf die Belegschaft oder die Betriebskosten.

c. Wie widerstandsfähig ist die Strategie der Unternehmen unter Berücksichtigung verschiedener Klimaszenarien, einschließlich eines Temperaturanstiegs von 2° C oder weniger?

Die CCRS untersuchen die Auswirkungen einer Reihe von Klimawandelszenarien (definiert durch den Zwischenstaatlichen Ausschuss für Klimaänderungen - Zusammenfassung für politische Entscheidungsträger, IPCC-SPM): - SSP1-2.6 mit geringen Treibhausgasemissionen (beste Schätzung eines Temperaturanstiegs von 1,8° C bis 2100) - SSP2-4.5 mit mittleren Treibhausgasemissionen (beste Schätzung eines Temperaturanstiegs von 2,7° C bis 2100) - SSP5-8.5 mit sehr hohen Treibhausgasemissionen (beste Schätzung eines Temperaturanstiegs von 4,4° C bis 2100).

Obwohl sich die CCRS derzeit auf die physischen Auswirkungen des Klimawandels konzentrieren, können wir unseren Bewertungsansatz für schwerer zu quantifizierende Risiken, die so genannte Zurich Hazard Analyse (ZHA), anwenden, die eine Priorisierung der Übergangsrisiken ermöglicht und potenzielle Wege zur Anpassung und Abschwächung aufzeigt.



1

Wie die CCRS Unternehmen dabei helfen können, Antworten auf die Empfehlungen der TCFD zu formulieren

Um diese Frage zu beantworten, schauen wir uns einige der Kernelemente der TCFD an und zeigen, wie das CCRS Unternehmen helfen kann, darauf einzugehen.

Sehen wir uns die folgenden Komponenten des TCFD Rahmenwerks an:



a. Wie identifiziert und bewertet ein Unternehmen klimabezogene Risiken?

Als Teil unseres Berichts werden wir eine detaillierte Beschreibung der Methodik liefern, die wir bei unserer Analyse der klimabezogenen physischen Risiken des Unternehmens anwenden.

Unser Bericht wird eine Beschreibung der folgenden Punkte enthalten:

- Geschäftsspezifische kritische Punkte des Unternehmens
- Geschäftsspezifische kritische Punkte der Zulieferer
- Potenzielle Schwachstellen in Bezug auf die in der Analyse berücksichtigten Gefahren
- Einstufung der Standorte in Bezug auf Klimarisiken auf der Grundlage mehrerer vom Kunden bereitgestellter Messgrößen
- Auswirkungsszenarien für die Standorte mit der höchsten Einstufung.

b. Welche Risikomanagement-Prozesse könnten Unternehmen einführen, um mit klimabezogenen Risiken umzugehen?

In Phase 3 der CCRS-Analyse entwickeln wir einen Katalog von Optionen für das Management physischer klimabezogener Risiken.

Der Risikoanpassungsplan legt die Prioritäten für die Umsetzung der ausgewählten Maßnahmen fest.





1 Wie die CCRS Unternehmen dabei helfen können, Antworten auf die Empfehlungen der TCFD zu formulieren

Um diese Frage zu beantworten, schauen wir uns einige der Kernelemente der TCFD an und zeigen, wie das CCRS Unternehmen helfen kann, darauf einzugehen

Sehen wir uns die folgenden Komponenten des TCFD Rahmenwerks an:

Die Analyse des Klimawandels in Phase 1 empfiehlt, eine Reihe von Klimaszenarien durchzuspielen, um eine Reihe von möglichen Ergebnissen zu bewerten. Wir betrachten plausible künftige Risikoszenarien für klimabedingte Ereignisse, um zu beurteilen, wie sich Extremereignisse auf den Geschäftsbetrieb und die Lieferkette auswirken könnten.



Wie können Unternehmen den CCRS-Output nutzen, um ihre klimabezogenen physischen Risikobewertungen in ihren Jahresbericht einzubringen?

In Bezug auf physische Risiken können wir mit unserer Arbeit die folgenden Punkte der TCFD zur Offenlegung unterstützen:

a. Zugrunde liegende Daten

Wir geben eine Zusammenfassung der Datenquellen, die im CCRS verwendet werden, und zeigen, wie wir sie in unserem Bericht verwendet haben.

b. Wichtige Annahmen

Wir erläutern unsere wichtigsten Annahmen in unserer Dokumentation für jede Phase der Analyse.

c. Bewertungsprozess

In unseren Berichten wird der Bewertungsprozess beschrieben, der auf offenen Diskussionen und der Einbeziehung zahlreicher Interessengruppen in den Unternehmen unserer Kunden basiert, während die Analyse fortschreitet, um so transparent wie möglich zu sein und mehrere Perspektiven in die Szenarien einzubeziehen.

d. Ergebnisse

Zurich CCRS gibt einen Überblick über die Wichtigkeit der physischen Klimagefahren. Dies umfasst den prozentualen Anteil der Standorte und die entsprechenden Werte, die den einzelnen Gefahren unter verschiedenen Klimawandelszenarien und zukünftigen Zeiträumen ausgesetzt sind.

Die Ergebnisse zeigen auch die Auswirkungen der klimabedingten Gefahren unter plausiblen zukünftigen Bedingungen an einer Auswahl kritischer Standorte, zusammen mit einer Schätzung der finanziellen Auswirkungen.





3

Wie die CCRS Unternehmen dabei helfen können, die Auswirkungen der in der Analyse aufgezeigten Gefahren zu bewerten

Die Bewertung der Auswirkungen des Klimawandels an den kritischen Standorten (Phase 2 der CCRS-Analyse) kann entweder durch einen Besuch vor Ort oder aus der Ferne (Desktop) durchgeführt werden. Im letzteren Fall können die Informationen, die zum Verständnis der Wertschöpfungsketten und der damit verbundenen kritischen Punkte und Schwachstellen an den einzelnen Standorten erforderlich sind, aus den Bewertungsberichten der Feuerversicherung (so genannte "Property Risikoberichte") entnommen werden. Sofern verfügbar, werden auch Open-Source-Informationen verwendet.





Dies ist eine allgemeine Beschreibung von (Versicherungs-)Dienstleistungen wie Risiko-Engineering oder Risikomanagement durch Zurich Resilience Solutions, die Teil des kommerziellen Versicherungsgeschäfts der Zurich Insurance Group ist, und stellt keine Versicherungspolice oder Dienstleistungsvereinbarung dar oder ändert diese. Solche (Versicherungs-)Dienstleistungen werden qualifizierten Kunden von verbundenen Unternehmen der Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG erbracht, insbesondere von der Zurich American Insurance Company, 1299 Zurich Way, Schaumburg, IL 60196, USA, The Zurich Services Corporation, 1299 Zurich Way, Schaumburg, IL 60196, USA, Zurich Insurance plc, Zurich House, Ballsbridge Park, Dublin 4, Irland, Zurich Commercial Services (Europe) GmbH, Platz der Einheit, 2, 60327 Deutschland, Zurich Management Services Limited, The Zurich Centre, 3000b Parkway, Whiteley, Fareham, Hampshire, PO15 7JZ, Großbritannien, Zurich Insurance Company Ltd, Mythenquai 2, 8002 Zürich, Schweiz, Zurich Australian Insurance Limited, ABN 13 000 296 640, Australien.

Die hierin zum Ausdruck gebrachten Meinungen sind die von Zurich Resilience Solutions zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Dieses Dokument wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden aus Quellen zusammengestellt, die als zuverlässig und glaubwürdig erachtet werden. Die Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG oder eine ihrer Tochtergesellschaften (Zurich Insurance Group) geben jedoch weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Zusicherung oder Gewährleistung hinsichtlich ihrer Richtigkeit oder Vollständigkeit. Dieses Dokument ist nicht als Rechts-, Versicherungs-, Finanz-, Anlage- oder sonstige professionelle Beratung gedacht. Zurich Insurance Group lehnt jegliche Haftung ab, die sich aus der Verwendung dieses Dokuments oder dem Vertrauen auf dieses Dokument ergibt. Nichts in diesem Dokument ist ausdrücklich oder implizit dazu bestimmt, Rechtsbeziehungen zwischen dem Leser und einem Mitglied der Zurich Insurance Group zu begründen.

Dieses Dokument enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u.a. Voraussagen über zukünftige Ereignisse, Trends, Pläne, Entwicklungen oder Ziele beinhalten, aber nicht darauf beschränkt sind. Solche Aussagen sind mit Vorsicht zu genießen, da sie naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten unterliegen und von zahlreichen unvorhersehbaren Faktoren beeinflusst werden können. Der Gegenstand dieses Dokuments ist auch nicht an ein bestimmtes Dienstleistungsangebot oder ein Versicherungsprodukt gebunden und gewährleistet auch nicht den Schutz durch eine Versicherungspolice.

Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, Mythenquai 2, 8002 Zürich, Schweiz, weder ganz noch auszugsweise verbreitet oder vervielfältigt werden. Kein Mitglied der Zurich Insurance Group übernimmt eine Haftung für Verluste, die sich aus der Verwendung oder Verteilung dieses Dokuments ergeben. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren in irgendeiner Rechtsordnung dar.

Zurich Resilience Solutions

173008033 (02/22) TCL

